

Essenz: Liebe Kinder, der Vater ist gekommen, um dieses Bordell in den Tempel Shivas zu verwandeln. Eure Pflicht ist es, sogar den Prostituierten Gottes Botschaft zu bringen und ihnen auf diese Weise von Nutzen zu sein.

Frage: Welche Kinder fügen sich selbst großen Schaden zu?

Antwort: Diejenigen, die aus irgendeinem Grund die Murli verpassen, fügen sich selbst großen Schaden zu. Manche Kinder sind beleidigt und kommen deshalb nicht mehr in die Morgenklasse. Sie haben die eine oder andere Ausrede und bleiben zu Hause im Bett. Wenn sie das machen, fügen sie nur sich selbst Schaden zu, denn Baba verteilt jeden Tag den einen oder anderen Wissenspunkt. Wenn ihr ihn nicht hört, wie könnt ihr ihn dann in die Praxis umsetzen?

Om Shanti. Liebste spirituelle Kinder, selbst wenn Maya euch vergessen lässt, wisst ihr, dass ihr jetzt danach strebt, die Meister des Himmels zu werden. Maya lässt manche dies den ganzen Tag über vergessen. Sie erinnern sich nie an den Vater und erfahren auch nie dieses Glück. Sie vergessen sogar, dass Gott sie lehrt. Wenn sie es vergessen, dann können sie auch keinen Dienst tun. Gestern Abend hat Baba erklärt, dass ihr den Prostituierten, den am tiefsten Gefallenen, dienen müsst. Informiert sie darüber, dass sie, wenn sie sich das Wissen des Vaters aneignen, Kaiserinnen der Welt des Himmels werden können. Die Reichen können das nicht werden. Diejenigen unter euch, die gebildet sind und über alles Bescheid wissen, können Arrangements treffen, dass diesen Frauen das Wissen vermittelt wird. Dann werden die Armen sehr glücklich sein, weil auch diese Frauen schwach sind. Ihr könnt ihnen erklären. Der Vater zeigt euch ständig viele Methoden. Erzählt ihnen: „Ihr wart die Allerhöchsten und seid jetzt die Niedrigsten geworden. Wegen eures Namens ist Bharat zum Bordell geworden. Ihr könnt wieder in den Tempel Shivas gehen, wenn ihr euch auf diese Weise einsetzt. Ihr macht jetzt für Geld so schmutzige Dinge. Hört damit auf.“ Wenn ihr ihnen auf diese Weise erklärt, werden sie sehr glücklich sein. Niemand kann euch stoppen, weil es etwas Gutes ist. Gott gehört zu den Armen und die Prostituierten machen für Geld so eine schmutzige Arbeit. Für sie ist es wie ein Geschäft. Ihr sagt, dass ihr jetzt Mittel und Wege finden wollt, um den Dienst zu vermehren. Manche Kinder schmolten untereinander wegen der einen oder anderen Sache und hören auf, zu lernen. Sie verstehen nicht, dass sie nur sich selbst schaden, wenn sie nicht weiter studieren. Sie schmolten und erzählen: "Der und der hat dies und das gesagt" und dann kommen sie nicht mehr regelmäßig ins Center. Sie kommen vielleicht einmal pro Woche. Baba gibt euch in der Murli jedoch jeden Tag verschiedene Ratschläge. Hört der Murli zu. Nur wenn ihr zur Klasse kommt, könnt ihr sie hören. Es gibt auch viele, die aus irgendeinem Grund Ausreden haben und einfach wieder ins Bett gehen: „Okay, heute werde ich nicht zur Klasse gehen.“ Aber eben an dem Tag vermittelt Baba sehr gute Punkte. Wenn ihr dient, beansprucht ihr einen hohen gesellschaftlichen Rang. Dies ist ein Studium. Es gibt viele Gelehrte, welche die Schriften an der Benares Hindu Universität studieren. Wenn sie nichts Anderes zu tun haben, dann lernen sie die Schriften auswendig und gründen dann spirituelle Gemeinschaften, aber dort gibt es kein Ziel. Durch dieses Studium wird jedes Boot in die Lage versetzt, das andere Ufer zu erreichen. Dient deshalb denjenigen, die zutiefst entwürdigt sind. Wenn Reiche hören, dass solche Frauen hierher kommen, dann werden sie nicht hierher kommen wollen. Weil sie sich mit dem Körper identifizieren, fühlen sie sich gestört. Okay, öffnet für sie eine eigene Schule. Andere Studiengänge, die dem Lebensunterhalt dienen, sind nur Pfennige wert, während dieses Studium für 21 Leben ist. Es kann so vielen von Nutzen sein. Für gewöhnlich sind es die Mütter, die fragen, ob sie in ihrer Wohnung eine Gita Pathshala eröffnen können. Sie haben sehr viel Begeisterung für Babas Dienst. Männer ziehen ständig durch ihre Clubs usw. Für die Reichen ist der Himmel hier. Sie rennen jeder Mode hinterher. Aber seht euch doch einmal die natürliche Schönheit der Gottheiten an! Da gibt es so einen großen Unterschied! Hier wird euch die Wahrheit gesagt. Dennoch kommen nur so Wenige und meist sind es die Armen. Die Menschen werden sehr schnell andere, ähnliche Gemeinschaften aufsuchen. Sie gehen sogar mit sehr viel Make-up dorthin. Gurus arrangieren jetzt sogar Verlobungen. Hier gilt es, jemanden davor zu bewahren, dass sie oder er verlobt wird. Dann kann die Seele davor bewahrt werden, sich ins Feuer der Begierde zu begeben und, indem sie/er sich in das Feuer des Wissens setzt, stattdessen ein multimillionenfach vom Glück begünstigtes Schicksal schmieden.

Sie fordern von ihren Eltern: „Hört bitte damit auf, mich zu ruinieren und lasst uns alle zusammen in den Himmel gehen.“ Die Eltern antworten darauf: „Was sollen wir machen? Die Leute und die Gesellschaft werden sich über uns aufregen und behaupten, dass wir den Namen der Familie entehren.“ Nicht verheiratet zu werden, ist gegen die Regeln der Gesellschaft. Sie wollen die Meinung der Leute und den Verhaltenskodex ihrer Familie nicht außer Acht lassen. Auf dem Anbetungsweg singen sie: „Mein ist einzig und allein der Eine und kein Anderer.“ Es gibt auch noch Meeras Lieder. Unter den Frauen ist Meera die erhabenste Anbeterin. An Narad erinnert man sich als den größten Anbeter. Es gibt eine Geschichte über Narad. Wenn ein Neuankömmling euch fragt, ob er Lakshmi heiraten kann, dann sagt ihm, dass er sich prüfen soll, ob er würdig ist. Fragt ihn: „Bist du vollständig rein, vollkommen erfüllt mit allen Tugenden usw.?“ Diese Welt ist voller Fehler und unrein. Der Vater ist gekommen, um euch aus ihr zu befreien und euch zu läutern. Werdet rein und dann seid ihr würdig, Lakshmi zu heiraten. Manche kommen zu Baba und legen ein Versprechen ab. Dann gehen sie wieder nach Hause und geben sich den Sinnesfreuden hin. Solche Neuigkeiten kommen Baba zu Ohren. Er erklärt dann: „Der Brahmanenlehrer, der solche Leute hierher bringt, macht sich mitschuldig.“ Es gibt die Geschichte von Indras Hof und dort heißt es, dass diejenigen, die solche Leute hierher bringen, ebenfalls schmerzhaft Erfahrungen machen. Baba weist euch Lehrer immer an, niemanden hierher zu bringen, der schwach ist. Sonst wird auch euer Bewusstsein gestört, weil ihr gegen die Regeln verstößt. Natürlich ist es sehr leicht, ein Brahmanenlehrer zu werden. Ihr könnt es in 10 bis 15 Tagen werden. Baba zeigt euch sehr leichte Methoden, um jeden zu lehren. Ihr, die Bewohner Bharats, habt zum ursprünglichen Dharma der Gottheiten gehört. Ihr wart die Bewohner des Himmels. Jetzt seid ihr die Bewohner der Hölle. Werdet jetzt wieder Bewohner des Himmels und dafür entsagt den Lastern. Erinnert euch einfach an den Vater, damit ihr von ihnen befreit werden könnt. Es ist so leicht! Aber einige verstehen überhaupt nichts. Wenn sie selbst nichts verstehen, wie können sie dann anderen das Wissen vermitteln? Selbst wenn jemand im Rentenalter ist, gibt es noch die Stricke der Anhänglichkeit. Heutzutage nutzen nicht mehr viele Leute ihre Rentenzeit in Anspruch, lassen alles zurück und gehen den spirituellen Weg. Sie sind tamopradhan. Sie bleiben hier gefangen. Früher gab es große Ashrams für diejenigen, die sich zurückziehen wollten. Heute gibt es kaum jemand, der so handelt. Selbst wenn sie 80 oder 90 Jahre alt sind, wollen sie nicht von zu Hause weggehen. Sie verstehen nicht einmal, dass sie sich in die Stille zurückziehen sollten, um sich an Gott zu erinnern. Sie wissen nicht, wer Gott ist. Sie behaupten, dass Er allgegenwärtig sei. An wen sollen sie sich also erinnern? Sie realisieren nicht einmal, dass sie Anbeter sind. Der Vater verwandelt euch von Anbetern in Gottheiten, die der Anbetung würdig sind und das gilt dann für 21 Leben. Setzt euch definitiv dafür ein. Baba hat erklärt, dass diese alte Welt zerstört werden muss. Es ist jetzt Zeit, nach Hause zurückzukehren. Habt nur diese eine Sorge. Dort gibt es nichts Unanständiges. Der Vater kommt und inspiriert euch, sich für diese reine Welt vorzubereiten. Er wird die geliebten, dienstfähigen Kinder auf Seine Augenlider setzen und sie nach Haus bringen. Man braucht Mut, um diejenigen aufzurichten, welche am meisten entehrt sind. Es gibt große Gruppen, die für diese Regierung arbeiten. Sie sind alle sehr gut ausgebildet und gut gekleidet. Hier sind viele arm und gewöhnlich. Der Vater ist hier und richtet sie wieder auf. Euer Verhalten sollte sehr königlich sein. Gott lehrt euch. Wenn jemand eine wichtige Prüfung an einer Universität besteht, dann wird er erstklassig. Baba ist der Herr der Armen. Sie sind es, die das eine oder andere spenden. Sie schicken sogar eine Zahlungsanweisung über 1 oder 2 Rupien. Der Vater sagt: „Ihr seid sehr vom Schicksal begünstigt. Ihr werdet dafür sehr viel als Rückgabe erhalten. Das ist nichts Neues. Betrachtet das Drama als losgelöste Zuschauer. Der Vater betont: „Kinder, lernt gut. Dies ist Gottes Yagya und ihr könnt nehmen, was immer ihr wollt. Wenn ihr hier jedoch etwas nehmt, dann erhaltet ihr dort weniger. Im Himmel werdet ihr alles erhalten. Baba benötigt sehr aktive und aufmerksame Kinder für den Dienst. Kinder wie Sudesh und Mohini haben sehr viel Begeisterung für den Dienst. Eure Namen werden sehr berühmt werden und die Menschen werden euch sehr viel Respekt entgegenbringen. Baba gibt euch weiterhin alle Anweisungen. Er sagt: „Kinder, wann auch immer ihr Zeit habt, bleibt in Erinnerung! Wenn die Zeit der Prüfung näher rückt, dann ziehen sich die Studenten zurück, um allein zu lernen. Sie haben sogar Privatlehrer. Wir haben viele Lehrer, aber ihr braucht Interesse am Studium.“ Der Vater erklärt alles so leicht. Habt einfach das Vertrauen, dass ihr Seelen seid. Der Körper ist vergänglich und ihr, die Seelen, seid unvergänglich. Ihr erhaltet dieses Wissen nur einmal. Vom Goldenen Zeitalter bis zum Eisernen Zeitalter kann es niemand erhalten. Nur ihr erhaltet es jetzt. Habt das feste Vertrauen, dass ihr Seelen seid. Wir erhalten unsere Erbschaft vom Vater.

Nur durch die Erinnerung an den Vater werdet ihr von euren Mängeln befreit. Das ist alles. Selbst wenn ihr euch dies innerlich immer wieder sagt, kann es euch sehr nützlich sein. Aber die Kinder vergessen, ihr Register zu führen. Ihr werdet des Schreibens müde. Baba erläutert das Wissen auf so leichte Weise. „Ich, die Seele war satopradhan und bin jetzt tamopradhan geworden.“ Der Vater betont jetzt: „Erinnert euch an Mich und dann werdet ihr satopradhan.“ Das ist so leicht und dennoch vergesst ihr es. So lange ihr hier sitzt, seid ihr seelenbewusst. „Ich, die Seele, bin Babas Kind.“ Wenn ihr euch an den Vater erinnert, erhaltet ihr die Souveränität des Himmels. Durch die Erinnerung an den Vater wird die Last eurer Fehler eines halben Kreislaufs verbrannt. Baba zeigt euch so eine leicht Methode. Alle Kinder hören es. Brahma Baba praktiziert es selbst auch. Deshalb kann er euch lehren: „Ich bin Babas Streitwagen und Er ernährt mich.“ Ihr solltet genauso denken. Es liegt solch ein großer Nutzen darin, sich an Shiv Baba zu erinnern, aber ihr vergesst es. Es ist so leicht! Wenn keine Kunden in eurem Laden sind, dann setzt euch in Erinnerung hin: „Ich bin eine Seele. Ich erinnere mich an Baba.“ Selbst wenn ihr krank seid, könnt ihr euch an Baba erinnern. Wenn ihr in Bindung lebt, dann setzt euch zu Hause hin und erinnert euch an Baba. Ihr könnt dann sogar einen höheren Rang beanspruchen als jene, die 10 bis 20 Jahre lang hier in Madhuban gewesen sind. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für Dharna:

1. Werdet aufmerksam und aktiv im Dienst. Wann auch immer ihr Zeit findet, zieht euch zurück und erinnert euch an den Vater. Habt höchstes Interesse am Studium. Schmollet nicht in Bezug auf das Studium.
2. Lasst euer Verhalten sehr, sehr königlich sein. Es ist jetzt Zeit, nach Hause zurückkehren. Diese alte Welt wird zerstört werden. Löst daher alle Bänder der Anhänglichkeit. Praktiziert die Bewusstseinsstufe des Ruhestands und seid jenseits des Klangs. Dient auch denen, die ihre Würde vollkommen verloren haben, um sie wieder aufzurichten.

Segen: Möget ihr akkurate Yogis sein, die eine kraftvollen Bremse haben und sich mit hoher Geschwindigkeit bemühen, um mit Ehre bestehen zu können.

Der Zeit entsprechend sollte das Tempo der Bemühungen hoch und die Bremse wirksam sein, denn nur dann könnt ihr am Ende mit Ehre bestehen. Die widrigen Umstände zu der Zeit werden viele Gedanken in euch auslösen. Dann benötigt ihr die Übung, jenseits aller Gedanken zu gehen und euch in einem einzigen Gedanken zu stabilisieren. Wenn der Intellekt sich in der Ausdehnung verliert, benötigt ihr diese Übung, um anzuhalten, und zwar auf eine Weise, dass es Stillstand gibt. Wahrer Yoga ist, den Intellekt beliebig lange in einem einzigen Gedanken stabil zu halten.

Slogan: Ihr seid die gehorsamen Diener; also seid nicht unachtsam. Ein solcher Diener ist immer im Dienst engagiert.

*****Om Shanti*****